

Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **6 (1991)**

Heft 4: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mutationen

Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Präsident für 1992: Bernhard Furrer (Bern)

Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)

Rücktritte aus dem Vorstand: PD Dr. Marcel Baumgartner (Giessen/Zürich) (Präsident); Dr. Cäsar Menz (Bern); Elfi Rüschi (Locarno)

Neue Präsidentin: Dr. Monica Stucky-Schürer (Basel)

Neues Vorstandsmitglied: Maria Antonia Reinhard-Felice (Castagnola)

Arbeitskreis Denkmalpflege

Neuer Präsident: Jean-Pierre Lewerer (Genf)

Neuer Denkmalpfleger der Stadt Sankt Gallen

Am 1. Oktober 1991 hat Niklaus Ledergerber seine Funktion als Denkmalpfleger der Stadt Sankt Gallen als Nachfolger von Pierre Hatz angetreten, der seinerseits zum Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen ernannt wurde (vgl. NIKE Bulletin 1991/3 S. 32). Niklaus Ledergerber hat uns folgende Angaben zu seiner Person und zu seiner Arbeit zugestellt:

Zur Person: Niklaus Ledergerber, geboren am 15. September 1957 in St. Gallen, heute wohnhaft in Appenzell – aufgewachsen in der Region St. Gallen – nach der Schule Bauzeichnerlehre in St. Gallen, Technikum in Rapperswil, Abteilung Siedlungsplanung – erste Kontakte mit der Denkmalpflege bei Siedlungsinventarisierungen und Ortsplanungen im Kanton Wallis, anschliessend Weiterbildung an der ETH Zürich, Abteilung Architektur – seit 1988 Mitarbeiter im Hochbauamt der Stadt St. Gallen, im Speziellen als Bauberater und nun am 1. Oktober 1991 zuständig für die Belange der Denkmalpflege.

Zur Arbeit: Wenn ich meine, die Denkmalpflege müsse sich der heutigen Zeit anpassen, so liegt in dieser Aussage sicher etwas Widersprüchliches. Trotzdem sehe ich es als meine neue Aufgabe, neben der Beratung bei Denkmalrenovierungen und Instandsetzungen, auch die 'neuen' Probleme, wie die sinnvolle Nutzung unserer Denkmäler, die Gefährdung durch die Umwelt sowie die schleichende Zerstörung historisch gewachsener Siedlungsstrukturen zu behandeln. Zeichen der Wichtigkeit dieser Anliegen ist, dass in St. Gallen die Denkmalpflege neu der Abteilung Stadtplanung innerhalb des Hochbauamtes angegliedert wurde. – Stünde mir zu guter Letzt für meine neue Tätigkeit ein Wunsch offen,

PERSONALIA

so hoffe ich auf ein besseres Verständnis in der Öffentlichkeit für die Schutzwürdigkeit von Bauten aus der Zeit zwischen 1929 bis 1960.

Niklaus Ledergerber

Auszeichnung für Hans-Rudolf Heyer

Die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum mit Sitz in Kassel hat Dr. Hans-Rudolf Heyer, Denkmalpfleger des Kantons Basel-Landschaft, als korrespondierendes Mitglied für den Fachbereich Denkmalpflege berufen. Diese Berufung erfolgte aufgrund der Publikationen (unter anderem drei Bände Kunstdenkmäler-Inventar) und der praktischen Tätigkeit als Denkmalpfleger im Kanton Basel-Land.

Vo